

Stadtteiltreff

Neue Angebote wie Märchenbuchprojekt

HOFHEIM (mwo) – Zu den Projekten, die im Rahmen des integrierten Handlungskonzepts für das Förderprogramm „Soziale Stadt“ noch in diesem Jahr geplant sind, gehört neben der Aufstellung von Infotafeln mit aktuellen Themen auch die Förderung neuer Angebote im Stadtteiltreff in der Homburger Straße 1. Dieser Stadtteiltreff, der im Oktober vergangenen Jahres direkt gegenüber dem Rewe-Markt eröffnet wurde als Domizil für das Quartiersmanagement Soziale Stadt, wird rege von Initiativen, Vereinen und Institutionen genutzt. So bietet hier beispielsweise die Musikschule Unterricht an und neben den Sprechstunden des Quartiermanagements und der Bewohnerberatung der Hofheimer Wohnungsbaugesellschaft ist hier auch an jedem ersten Donnerstag im Monat das Frauenbüro vor Ort. Ab Ende August startet eine Reihe von neuen Angeboten wie das Märchenbuchprojekt für Kinder.

Los geht es damit am 31. August. Bis Weihnachten findet dann jeweils am Dienstagnachmittag alle zwei Wochen das Märchenbuchprojekt statt, das von der Hofheimer Künstlerin Heidi Werkmann federführend begleitet wird. Kooperationspartner sind die Clementstiftung und die Stadtbücherei. Bei dem Projekt, bei dem ein gemeinsames Märchenbuch mit Maleien und Texten gestaltet

werden soll, können rund 15 Grundschulkinder mit und ohne Migrationshintergrund mitmachen. Allem voran soll das Projekt der Leseförderung dienen sowie der Stärkung der Identität. Dabei geht es auch um das Kennenlernen anderer Kulturen und verschiedener Kunsttechniken.

Gleich im September kommt dann Freitagvormittags ein Deutschübungskurs dazu, bei dem ausländische Mitbürger aus Hofheim-Nord und dem Stadtgebiet ihr Alltagsdeutsch unter dem Motto „Gemeinsam Deutsch lernen“ verbessern können. Dabei wird es vorrangig um den alltäglichen Sprachgebrauch gehen. Zu den Kooperationspartnern des Deutschübungskurses gehören unter anderem die Volkshochschule und das Frauenbüro.

Ab Ende September gibt es einen Neustart beim Bewerbungsfrühstück mit monatlichen Veranstaltungen für Arbeitssuchende in Zusammenarbeit mit dem Kreis, der Bundesanstalt für Arbeit und der Selbsthilfe im Taunus. Dabei wird es eine Vortragsreihe rund um Arbeitssuche, Haushalt und Geld, Gründung, Rechtsfragen und ähnliches geben. Bereits im September soll es einen Seminarblock „Kompetenzpass“ geben.

Außerdem befindet sich eine Abendveranstaltungsreihe im Aufbau. Diese Kulturreihe soll monatlich stattfinden.